

PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendet 2.500 Euro an das Caritas-Hospiz Katharinenhaus in Reinickendorf

Berlin-Reinickendorf, 3. Februar 2025. Die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendete 2.500 Euro an das Caritas-Hospiz Katharinenhaus. Peter Farbacher (Verkaufsleiter bei der EDEKA Minden-Hannover) und Sebastian Weiher (stellvertretender Marktleiter EDEKA Fürstenberger Straße) übergaben den symbolischen Spendenscheck an Bernhard Grotehusmann, Martin Klagge und Martin Wiegandt von der Caritas.

Unterstützung der palliativen Versorgung

Das Caritas-Hospiz Katharinenhaus in Reinickendorf unterstützt und begleitet schwerstkranke und sterbende Menschen. Die Mitarbeitenden ermöglichen ihnen ein würdevolles Leben und friedliches Sterben. Darüber hinaus kümmern sie sich auch um die Angehörigen. Das Hospiz steht für eine qualitativ hochwertige, individuelle, intensive und bedarfsgerechte Betreuung. Mit der palliativ-pflegerischen und palliativ-medizinischen Versorgung wird ein hohes Maß an Lebensqualität gewährleistet. Das Versorgungsangebot umfasst darüber hinaus auch individuell gewünschte Dienstleistungen, Unterstützung durch den Sozialdienst und Begleitung durch die Seelsorge.

EDEKA übernimmt soziale Verantwortung

Als größter Lebensmittelhändler in der Region übernimmt die EDEKA Minden-Hannover in ihrem Absatzgebiet seit Jahrzehnten nicht nur Verantwortung für Lebensmittel, sondern auch für die Gesellschaft, für ihre Mitarbeiter, für die Umwelt und für ihre Region. Diesem Anspruch kommt die genossenschaftlich organisierte Regionalgesellschaft mit ihrer gemeinnützigen EDEKA Minden-Hannover Stiftung nach – mit konsequenter Einbindung des Einzelhandels vor Ort. Sogenannte Botschafter-Teams unterstützen die Arbeit der Stiftung, indem sie Spenden an gemeinnützige Organisationen oder Einzelpersonen in ihrer Region übergeben.

Bildzeile: Peter Farbacher (Verkaufsleiter bei der EDEKA Minden-Hannover, 2. v. r.) und Sebastian Weiher (stellvertretender Marktleiter EDEKA Fürstenberger Straße, rechts) übergeben die Spende in Höhe von 2500 Euro an Bernhard Grotehusmann, Martin Klagge und Martin Wiegandt (von links) von der Caritas.



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 12 Milliarden Euro und rund 76.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und fast 3.500 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der rund 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 630 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg. Die EDEKA Minden-Hannover engagiert sich wegweisend in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit über 100 Jahren ist **verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln** eines der Grundprinzipien des Unternehmensverbundes.